

Bodenordnungsverfahren Düßnitz-Gerbisbach  
Landkreis: Wittenberg  
Verf.-Nr.: 611-14-WB4314

### Beschluss

Gemäß §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), i. V. m. § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:

Das **Bodenordnungsverfahren Düßnitz-Gerbisbach**, Landkreis Wittenberg, wird hiermit für folgende Gemarkungen bzw. Teile der Gemarkungen angeordnet:

**Gemarkung Axien Flur 1 und Flur 2 jeweils teilweise; Düßnitz Flur 1 und Flur 2 jeweils teilweise; Gerbisbach Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4 jeweils teilweise und Flur 5 ganz; Grabo Flur 4 teilweise; Lebien Flur 1, Flur 2, Flur 5, Flur 6, Flur 7 jeweils teilweise und Flur 3 ganz und Schöneicho Flur 1 teilweise und Flur 2 ganz.**

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 1.793 ha.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind für die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) sinngemäß anzuwenden.

### Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### Teilnehmergemeinschaft

Nach § 16 FlurbG bilden die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten die Teilnehmergemeinschaft (TG). Sie entsteht mit dem Bodenordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die TG führt den Namen „**Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Düßnitz-Gerbisbach**“. Sie hat ihren Sitz in Gerbisbach.

### Begründung:

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegen Anträge gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung der Anträge ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen.

Auf der Grundlage des §18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ – LPG-Gesetz – vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde das liegenschaftsrechtlich gesicherte bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen. In der Folge ist die Übereinstimmung zwischen den örtlich und rechtlich vorhandenen Verhältnissen gestört und eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum (z.B. durch fehlende Erschließung) nicht mehr gegeben. Artikel 14 des Grundgesetzes sichert die Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum.

Bis heute ist es den im Verfahrensgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben nicht gelungen, diese, die Landbewirtschaftung hemmenden Rechtsbeziehungen privatrechtlich einer Lösung zuzuführen und an BGB- konforme Verhältnisse anzugleichen.

Die Eigentumsflächen der Antragsteller verteilen sich über das gesamte Verfahrensgebiet und sind zum Teil nicht erschlossen.

Für das Verfahrensgebiet ist zudem eine starke Zersplitterung des Eigentums typisch. Eine rationelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung ist regelmäßig nur bei Bereitschaft zu privatrechtlichen Tauschvereinbarungen gegeben.

Das landwirtschaftliche Wegenetz im Verfahrensgebiet entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grund musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Das Bodenordnungsverfahren dient der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe.

Aus der Entwicklung des Verfahrens heraus ist die Kombination eines Verfahrens nach § 56 LwAnpG mit einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG sinnvoll und zweckmäßig. Durch diese Kombination werden die Beteiligten nicht schlechter gestellt, als wenn die Verfahren getrennt voneinander abgewickelt würden.

Die im konkreten Fall erforderlichen weitgreifenden und umfassenden Regelungen können durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden, so dass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens notwendig und zweckmäßig ist.

Die voraussichtlichen Beteiligten wurden am 24.11.2015 über das geplante Verfahren aufgeklärt. Gesetzlich bestimmte Behörden und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind gehört und unterrichtet worden.

### **Zeitweilige Einschränkung des Eigentums**

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

### **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu richten an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau.

Im Auftrag

*Tonn*

Tonn



Der Einleitungsbeschluss, das dazu gehörende Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte liegen in


- der Stadt Jessen, Schlossstraße 11, 06917 Jessen (Elster) ✓
- der Stadt Annaburg, Torgauer Straße 22, 06925 Annaburg
- der Stadt Kemberg, Burgstraße 5, 06901 Kemberg
- der Einheitsgemeinde Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg
- der Stadt Einheitsgemeinde Zahna-Elster, Am Rathaus 1, 06895 Zahna-Elster
- der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf
- der Gemeinde Niederer Fläming, Dorfstraße 1, 14913 Niederer Fläming OT Lichterfelde ✓
- der Stadt Herzberg, Markt 1, 04916 Herzberg
- der Stadt Schönewalde, Markt 48, 04916 Schönewalde
- der Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg, Bahnhofstraße 21, 04886 Beilrode
- der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch ✓

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, 06844 Dessau-Roßlau, Kavalierstr. 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse) 2 Wochen lang nach dieser Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

*i.v. Friedrich*

Schmidt

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung  Düßnitz-Gerbisbach  Flurbereinigungsverzeichnis  Verfahrensflurstücke  laufende Bearbeitung</b>	WB4314

#### Gemarkung Axien, Flur 1

22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 91

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 69,7680 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 60

#### Gemarkung Axien, Flur 2

28, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 104, 105/1, 110, 137/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 21,6421 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 29

#### Gemarkung Düßnitz, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 26/3, 26/4, 26/5, 31, 133, 141/1, 141/4, 141/5, 141/6, 142/1, 142/2, 150/2, 150/5, 150/6, 151/2, 152, 153/2, 154, 155/2, 156, 159/1, 163/1, 232, 233

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 83,7103 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 44

#### Gemarkung Düßnitz, Flur 2

5/1, 7, 8, 9/2, 10, 11, 12, 13, 14/2, 15, 16/2, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/2, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/2, 82/3, 82/4, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/2, 110, 111, 112, 113, 114, 116, 117, 118, 126, 127/3, 128, 129/1, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 146, 147, 148, 149, 150, 151

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 239,8604 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 126

#### Gemarkung Gerbisbach, Flur 1

51, 66, 67, 68, 69, 71/1, 72/3, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/2, 85/1, 85/3, 85/4, 86/1, 86/2, 87, 88/1, 88/2, 89/1, 89/2, 90, 91, 92, 93, 94, 95/1, 95/2, 96, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106/4, 106/6, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120/1, 120/2, 120/3, 120/4, 120/5, 121/1, 121/2, 121/3, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124, 161, 162, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 178,9283 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 85

#### Gemarkung Gerbisbach, Flur 2


40/1, 41, 42/1, 42/3, 43, 56, 57, 58, 59, 60, 65, 66, 67, 68, 69, 133, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 168, 171

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 42,0688 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 32

#### Gemarkung Gerbisbach, Flur 3

56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 85,

Stand 15.12.2015	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau	Seite: 1
---------------------	---	----------

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung  Düßnitz-Gerbisbach  Flurbereinigungsverzeichnis  Verfahrensflurstücke  laufende Bearbeitung</b>	WB4314

86, 87, 88, 89, 90

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 38,7899 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 31

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 4**

49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 27,3233 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 17

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 5**

1, 2/1, 3/1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98/1, 98/2, 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 111, 112, 114, 115, 116, 117

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 149,9570 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 111

**Gemarkung Grabo, Flur 4**

74, 76, 77, 78, 79, 80, 81

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 6,8116 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 7

**Gemarkung Lebien, Flur 1**

1, 2, 3, 4, 5, 8, 10, 11, 12, 13, 14/1, 15/1, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 211,6916 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 88

**Gemarkung Lebien, Flur 2**

2, 8/2, 9, 10/8, 10/9, 11, 13/2, 14, 15/1, 15/3, 15/4, 18, 19, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36/1, 36/2, 36/3, 37/1, 37/2, 37/3, 38, 39/1, 39/5, 40/1, 40/2, 40/3, 41, 42/1, 42/2, 42/3, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57/2, 57/3, 57/4, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90


Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 232,7742 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 92

**Gemarkung Lebien, Flur 3**

1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 65, 66

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 145,4262 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 62

**Gemarkung Lebien, Flur 5**

 <b>SACHSEN-ANHALT</b>	<b>Bodenordnung  Düßnitz-Gerbisbach  Flurbereinigungsverzeichnis  Verfahrensflurstücke  laufende Bearbeitung</b>	WB4314

47/1, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 9,7972 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 9

**Gemarkung Lebien, Flur 6**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11/1, 13/1, 14, 15, 16, 20, 23, 40/1, 40/2, 40/3, 40/4, 41, 43, 44, 67

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 59,6021 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 24

**Gemarkung Lebien, Flur 7**

1, 2, 3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 12,1180 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

**Gemarkung Schöneicho, Flur 1**

25, 26, 27, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/2, 53/2, 54, 55, 56, 57, 58, 59/2, 60, 61, 62/2, 63, 64, 65, 109, 5001, 5002

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 68,5979 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 40

**Gemarkung Schöneicho, Flur 2**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88/1, 88/2, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 94/2, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 194,0745 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 118

**Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.792,9414 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 978